

Anton Bauer erklärt Joseph Wenzel von Liechtenstein, dass die zwei kleinen Messkleider für die Schlosskapelle in Vaduz nur wegen einem Missverständnis noch nicht an das Oberamt in Vaduz übergeben worden sind. Ausf. Wien, 1740 März 3, AT-HAL, H 2638, unfol.

[7] Durchleuchtigster reichsfürst. Gnädigster fürst und herr, herr!¹

Auf den wider zuruckh gehenden oberamtlichen bericht von Vaduz diene unterthänigst, das mir niemahlen zu sün komen, dise 2 kleydlein zuruckh zu behalten. Das Oberamt² meldet ja selbst, solche kleydln hette vor die bildnus S. Annæ machen lassen, zu wege sollte ich dem solche gebrauchen können, nemet mich dahero wunder, das sich sothanes Oberamt nicht schört, euer hochfürstlich durchleucht mit einer solchen schwachheit anzugehen, ohne dass selbst von mir gehörth, dass ich etwas mitzunehmen. begehre, so nicht mir zugehörth, oder anvor mein retour abgewartet haben, zumahlen dise kleydln nur in festo S. Annæ gebrauchet werden, und einem weib nit zustehet, ohne vorwissen ihres manns was hinaus zu geben. Zweiffle nit, euer hochfürstlich durchleucht werden hier aus höchst erleucht ermessen, das ihre angebohrne grobe unmanier und hegende nassion also gross, dass sie nit mehr wissen, sie schreiben sollen, der inmittelst zu hochfürstlichen gnadens hulden mich unterthänigst erlasse.

Euer hochfürstlich durchleucht

Wien, den 3. Martii anno 1740.

Unterthänigst, treu, gehorsambst
Anton Bauer³ manu propria

[3] [Dorsalvermerk]

Präsentato, den 4. Martii 1740.

[Antwortschreiben]

Oberamt zu Vaduz.

Wienn, den 19. Martii 1740.

Solle die zu der dortigen St. Annæ bildnus zum kirchen-ornat gehörige zwey kleidl von gewesten verwalter Bauer abfordern.

Nachdeme die bey den gewesten verwalter Bauer befindliche 2 kleydel zu der dorthin St. Anna bildtnus zum kirchen-ornat gehörig. Also hätte solche das Oberamt von ihme, Bauer, abzufordernd.

[...] manu propria

¹ Joseph Wenzel Lorenz von Liechtenstein (1696–1772) regierte von 1712 bis 1718 und 1748 bis 1772 in Vaduz und Schellenberg, außerdem übernahm er als Vormund des Fürsten Johann Nepomuk von 1732 bis 1745 die Regierung des Hauses Liechtenstein. Vgl. Herbert HAUPT, *Josef Wenzel Lorenz von*; in: Arthur BRUNHART (Projektleiter) – Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein* (HLFL), Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 546–547; Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 7.

² Das Oberamt war vom 16. Jahrhundert bis 1848 die lokale Institution, die den Landesberrn vertrat und für ihn die landesberrlichen Grundrechte ausübte. Amtssitz war bis 1809 im Schloss Vaduz. Vgl. Paul VOGT, *Oberamt*; in: HLFL 2, S. 661–662.

³ Anton Bauer [Paur] (gest. nach dem 22. Januar 1749) wirkte ab 1725 als Verwalter in Vaduz. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, *Bauer, Anton*; in: HLFL 1, S. 72.